



In der Branche zu Hause, vor Ort vernetzt

Gesundheit und Soziales nachhaltig finanzieren

DKB
Das kann Bank

In der Gesundheits- und Sozialwirtschaft zu Hause

Der demografische Wandel ist in vollem Gange und die fortschreitende Alterung der Gesellschaft zunehmend spürbar.

Die gesundheitliche und soziale Versorgung der gesamten Bevölkerung muss nachhaltig sichergestellt sein. Um das zu gewährleisten, unterstützen wir Sie bei Ihren Finanzierungsvorhaben. Dazu gehören u.a. die Errichtung oder Sanierung eines Pflegeheims, die Übernahme eines Pflegediensts oder die Errichtung und Ausstattung eines Krankenhauses. Neben der Gesundheitswirtschaft ist auch die gesamte Bildungskette für uns ein wichtiges Anliegen. Schulen, Kindergärten und weitere Bildungseinrichtungen sind Motor einer funktionierenden Gesellschaft und eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Seit 1999 sind wir Partnerin der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Wir betreuen aktuell über 7.300 Kund*innen mit einem Geschäftsvolumen von über 5,9 Mrd. Euro und gehören somit zu den großen Banken für die Gesundheitswirtschaft. Unsere vielfältigen Lösungsansätze entwickeln wir unter Berücksichtigung von länderspezifischen Rechtsvorschriften und branchenspezifischen Anforderungen, z.B. den Landes-Heimgesetzen oder der Wartefristfinanzierung von Ersatzschulen zur Sicherung des Schulbetriebs. Unsere Geschäftskund*innen, Unternehmen, institutionelle Investor*innen und die öffentliche Hand betreuen wir als Hausbank ganzheitlich. Wir entwickeln das passende Finanzierungsmodell für Ihre Investition, optimieren den Zahlungsverkehr und realisieren Ihre individuellen Anlagestrategien. Unsere Finanzierungslösungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Organisationen und Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft zugeschnitten.

Wir finanzieren alles, was Menschen zum Leben brauchen und legen Wert darauf, Unternehmen, die einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in unserem Land leisten, bei ihren Vorhaben zu begleiten.

Unsere regionalen Branchenexpert*innen stehen Ihnen mit ihrem Fachwissen jederzeit gerne als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Finanzdienstleistungen für Gesundheit und Soziales

Egal ob Finanzierungsfragen oder Zahlungsverkehr – unsere Branchen- und Bankexpert*innen beraten Sie vor Ort und finden für jedes Vorhaben die passende Produktlösung.

DKB-Investitionsdarlehen

- ✓ Individuell angepasst an Laufzeit und Struktur unter Einbindung von Förderprogrammen
- ✓ Lange Zinsbindung und günstige Zinsen
- ✓ Berücksichtigung von Liquiditätsspielräumen

DKB-Forwarddarlehen

- ✓ Sicherung eines festen Zinssatzes im Voraus
- ✓ Bis zu 36 Monate vor Auszahlung

Öffentlich-Private Partnerschaften

- ✓ Hohe Termin- und Kostensicherheit
- ✓ Attraktive Finanzierungsbedingungen

Leasing

- ✓ Ausstattung, Medizintechnik und Immobilien
- ✓ Liquiditätssichernd und eigenkapitalschonend

DKB-Geschäftsgirokonto

- ✓ Abwicklung Ihres Zahlungsverkehrs
- ✓ Bequem durch Electronic Banking

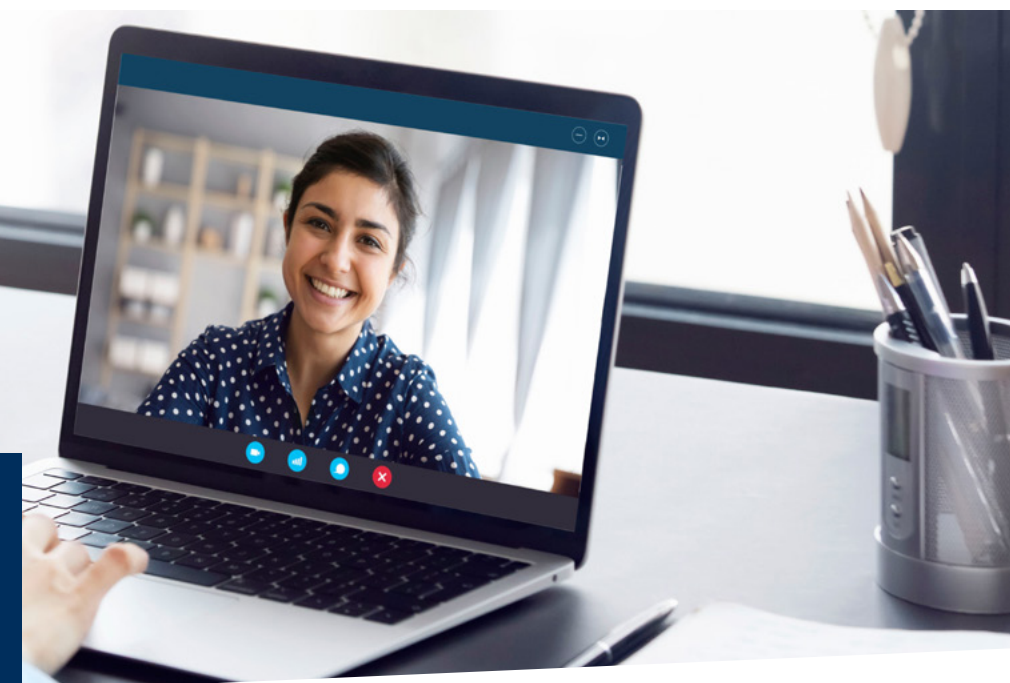
Wartefristfinanzierung

- ✓ Für Ersatzschulen in freier Trägerschaft
- ✓ Finanzierung bis zum Erhalt der staatlichen Finanzhilfe

Bürgerbeteiligungsmodelle

- ✓ Crowdfunding über DKB-Crowd

Immer am Puls der Branche:
Wir engagieren uns in zahlreichen Fachverbänden und Netzwerken, um die Herausforderungen Ihres Alltags zu kennen und neue Entwicklungen mitzugestalten.



Operation Krankenhaus

Immer mehr Kliniken auf dem Land schließen, weil sie nicht rentabel sind. Dabei spielen sie eine wichtige Rolle, um die Abwanderung junger Menschen in größere Städte zu verhindern und die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Lösungen sind gefragt.



PROJEKTDDETAILS

Kundin: Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Projekt: Neubau Kinder- und Frauenklinik am Krankenhausstandort Bautzen

Investition: 42 Mio. Euro

Was wir für Sie tun

Unser Branchenwissen und unsere langjährige Erfahrung helfen uns dabei, auch umfangreiche Neubau- oder Modernisierungsmaßnahmen mit dem passenden Finanzierungskonzept möglich zu machen. So können auch weiterhin Babys in ländlichen Regionen geboren werden, ohne dass werdende Eltern weite Strecken bis zur nächsten Klinik zurücklegen müssen.

Was unsere Kundin tut

Auch in Zukunft wollen die Oberlausitz-Kliniken ihren Versorgungsauftrag erfüllen können. Dabei fokussieren sie sich auf bestimmte Behandlungsschwerpunkte und haben am Standort Bautzen ein neues Klinikgebäude für Kinder- und Jugendmedizin sowie für

Frauenheilkunde und Geburtshilfe errichtet. Darin befinden sich u. a. ein Kreißsaal, eine Entbindungsstation, eine geriatrische Abteilung und Technikräume. Strom und Wärme werden im eigenen Blockheizkraftwerk produziert und für den Eigenbedarf genutzt.

Was wir beachtet haben

Unsere Aufgabe war es, den optimalen Finanzierungsmix zu finden, um den Fortbestand der wesentlichen Versorgungskapazitäten in Bautzen zu sichern. Die Investitionssumme beläuft sich auf 42 Mio. Euro, davon stammen 25,2 Mio. Euro aus dem Krankenhausinvestitionsprogramm des Freistaats Sachsen.



Positive Aussichten dank richtigem Behandlungsschwerpunkt: das neue Klinikgebäude der Oberlausitz-Kliniken gGmbH.

Hier wird das Kind schon geschaukelt

Kindern unter 3 Jahren steht seit 2013 ein Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte zu. Seitdem die Bundesregierung dieses Gesetz verabschiedet hat, steigt die Nachfrage nach Investitionskrediten.

Was wir für Sie tun

Wir fördern den Ausbau von Betreuungsplätzen, indem wir Träger*innen als Finanzierungspartnerin zur Seite stehen und sie bei Neubau, Ausbau oder Umbau ihrer Einrichtung begleiten. Damit sind sie zum einen für die Zukunft gewappnet und bleiben zum anderen konkurrenzfähig.

Was unsere Kundin tut

Die Hufeland-Träger-Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochter der Stadt Weimar und Trägerin von 10 Kindergärten mit rund 700 Plätzen. 2013 wurde die nach dem Stadtteil benannte Kita Sackpfeife um eine Krippe erweitert. Vorteil für die Eltern: Bei Nutzung der Krippe gibt es eine Platzgarantie für die Kita.

Was wir beachtet haben

Weimar wird seit vielen Jahren für Familien immer attraktiver. Damit steigt die Nachfrage nach Kitaplätzen einerseits und nach Krediten andererseits. Unsere Aufgabe war es in diesem Fall, den optimalen Finanzierungsmix zu finden. Eingebunden haben wir Fördermittel der KfW und nicht rückzahlbare Zuschüsse aus dem Bundesförderprogramm. Das Ergebnis: eine langfristig tragfähige Finanzierung.

PROJEKTDDETAILS

Kundin: Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH

Projekt: Neubau der Kinderkrippe Sackpfeife

Investition: 1 Mio. Euro

Frühkindliche Betreuung und Förderung: Gemäß dem Hamburger Raumgestaltungskonzept erfolgt die pädagogische Arbeit in offenen Funktionsräumen.



Gesund und **bunter**

Vielen älteren Menschen fehlt der Austausch mit den anderen Generationen. Einrichtungen mit Angeboten für Jung und Alt wirken diesem Trend entgegen und steigern die Lebensqualität aller.

Was wir für Sie tun

Als langjährige Partnerin kennen wir die vielen Anforderungen, die an Pflegeeinrichtungen gestellt werden. Bei komplexen Vorhaben kommt dieses Branchenwissen besonders zum Tragen. Wir finden für unsere Kund*innen die richtige Finanzierung und unterstützen sie bei der Wahl des richtigen Förderprogramms.

Was unser Kunde tut

Der Kreisverband Jena-Weimar der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat 2014 das Mehrgenerationenhaus Wohnpark Lebenszeit im Jenaer Stadtteil Lobeda in Betrieb genommen. Zur Einrichtung gehören eine Kindertagesstätte mit 90 Plätzen, 31 Wohnungen für Senior*innen, eine Senior*innen-WG, eine Tagespflege, eine Begegnungsstätte, in der regelmäßig Vorträge, Kurse und Feste stattfinden, Gemeinschaftsräume, Familienwohnungen und ein Kunstgarten.

Auf kurzen Wegen Begegnungen fördern: Das ist das Ziel des Wohnparks Lebenszeit in Jena.



Was wir beachtet haben

Unsere Aufgabe war es, mithilfe von Kreditmitteln die notwendige Liquidität zur Verfügung zu stellen. Die Herausforderung: Für eine Kita gelten andere Bestimmungen als für Senior*innen-Wohnungen. Bei der Begutachtung, der Liquiditätsplanung und der Einbindung der Fördermittel waren die Besonderheiten zu beachten. Das Ergebnis: eine langfristige Finanzierung aus einer Hand und eine Chance für mehr Miteinander von Jung und Alt.

PROJEKTDDETAILS

Kunde: AWO Kreisverband Jena-Weimar e. V.
Projekt: Mehrgenerationenhaus Wohnpark Lebenszeit in Jena
Investition: 5,5 Mio. Euro



Finanzierung macht Schule

Um erfolgreich in der Branche bestehen zu können, müssen sich Schulen in freier Trägerschaft regelmäßig der Herausforderung stellen, sich an die Bedürfnisse von Eltern und Kindern anzupassen. Auf diese Weise werden genau diese Schulen mit ihren innovativen Ansätzen oftmals Motor für die gesamte Bildungslandschaft.



Was wir für Sie tun

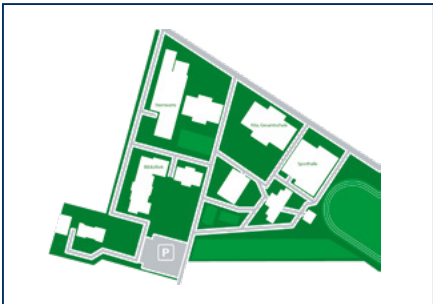
Als langjährige Partnerin kennen wir die vielen Anforderungen, die an Bildungsträger gestellt werden. Dieses Know-how kommt uns insbesondere bei komplexen und umfangreichen Projekten wie dem Leonardo-da-Vinci-Campus zugute, für die ein solides Finanzierungskonzept aus Immobilien- und Betriebsmittelfinanzierungen benötigt wird.

Was unsere Kundin tut

Um sich mit dem Bildungscampus etablieren und am Markt bestehen zu können, war es für die Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH erforderlich, weitere Gebäude zu kaufen und auszubauen. Der Campus in Nauen besteht heute aus 6 Ganztageseinrichtungen, darunter eine Kita, ein Hort und ein Internat.

Was wir beachtet haben

Wir begleiten den Campus seit vielen Jahren und stehen dem gemeinnützigen Unternehmen projektbezogen zur Seite. Wir haben Gebäude und erforderliche Betriebsmittel wie Tische und Computer finanziert. Das jüngste Vorhaben war der Kauf eines benachbarten Schulgebäudes nebst Sporthalle. Durch den Schritt-für-Schritt-Ausbau haben wir ein an den Bedürfnissen orientiertes Wachstum mit hohen Ansprüchen gewährleistet.



Campus mit 4,5 ha – auf dem Gelände lernen und leben rund 1.000 Schüler*innen sowie 220 Lehrkräfte und Erzieher*innen.

PROJEKTDDETAILS

Kundin: Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH
Projekt: Ausbau des Leonardo-da-Vinci-Campus in Nauen
Investition: 11 Mio. Euro

Zusammenarbeit ohne Risiken und Nebenwirkungen

Der Investitionsbedarf im Gesundheitswesen ist groß. Öffentlich-Private Partnerschaften tragen mit einer sachgerechten Risikoverteilung zwischen öffentlicher Hand und privatem Sektor ihren Teil dazu bei, dass Neubauten oder Modernisierungsmaßnahmen schneller realisiert werden können.

PROJEKTDDETAILS

Kunde: Universitätsklinikum Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts

Projekt: Neubau Funktionsgebäude Universitätsklinikum Köln

Partner: VAMED UKK Projektgesellschaft mbH, VAMED Health Project GmbH

Investition: 72 Mio. Euro

Was wir für Sie tun

Seit über 20 Jahren begleiten wir Kommunen und deren Gesellschaften bei Projekten zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft. Mit inzwischen mehr als 200 erfolgreich abgeschlossenen Vorhaben sind wir Ihre kompetente Finanzierungspartnerin für Öffentlich-Private Partnerschaften.

Was unser Kunde tut

Um die Funktionalität des Klinikums zu verbessern und gleichzeitig eine höhere Wirtschaftlichkeit zu erzielen, haben die VAMED UKK Projektgesellschaft mbH und die VAMED Health Project GmbH im Auftrag des Universitätsklinikums Köln ein neues Funktionsgebäude errichtet. Dank der dazugewonnenen Fläche konnten bereits vorhandene Untersuchungs- und Behandlungsbereiche erweitert und effizienter organisiert werden.

Was wir beachtet haben

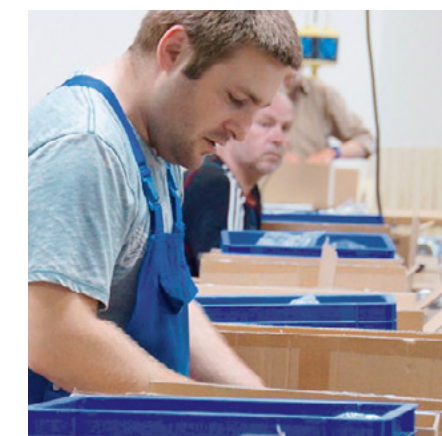
Auf Grundlage einer Forfaitierung haben wir mit allen Beteiligten eine großvolumige Finanzierung mit einer Laufzeit von 25 Jahren auf den Weg gebracht. Das Bauherrenrisiko sowie wesentliche Betriebsrisiken wurden dafür auf den privaten Partner übertragen.



Intensivmedizin mit modernster Ausstattung bietet das Funktionsgebäude des Universitätsklinikums in Köln.

Wir unterstützen Sie beim Unterstützen

Rund 300.000 Männer und Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen arbeiten in Deutschland in Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Dank dieser Einrichtungen, die einen wertvollen Beitrag zur Integration leisten, werden die Angestellten gefördert und können mit einem festen Tagesablauf am Arbeitsleben teilnehmen.



Mitarbeitende der Wismarer Werkstätten GmbH verpacken die selbst produzierten Waren für den Versand.

Was wir für Sie tun

Als Bank mit nachhaltiger Ausrichtung ist es uns wichtig, Unternehmen, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, zu begleiten. Daher stehen wir Werkstätten für Menschen mit Behinderung als Finanzierungspartnerin für Investitionen in neue oder bestehende Betriebsstätten zur Verfügung.

Was unsere Kundin tut

Die Wismarer Werkstätten GmbH betreibt verschiedene Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Um beispielsweise Aufträge für die Möbelindustrie bearbeiten zu können, hat das Unternehmen ein ehemaliges Möbelwerk inklusive Grundstück angekauft und zu einer Werkstatt mit großem Lager umgebaut. Seither arbeiten dort 60 Männer und Frauen mit Behinderung.

Was wir beachtet haben

Wir haben der Wismarer Werkstätten GmbH ein langfristiges Investitionsdarlehen als stabile und tragfähige Finanzierung gewährt. Mit unserem Branchenwissen konnten wir unter Berücksichtigung der Pauschalen nach dem Sozialgesetzbuch die für die Einrichtung passende Finanzierungsstruktur erarbeiten.

PROJEKTDDETAILS

Kundin: Wismarer Werkstätten GmbH

Projekt: Ankauf eines Möbelwerks und Umbau zu einer Werkstatt

Investition: 2,6 Mio. Euro

Gepflegt alt werden

2030 werden 5,4 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig sein. Immer mehr von ihnen werden an Demenz erkranken. Diese gesellschaftlichen Veränderungen fordern auch Betreiber*innen von Seniorenheimen. Ihre Einrichtungen bleiben zukunftsfähig, indem sie sie modernisieren und an die Bedürfnisse ihrer Bewohner*innen anpassen.

Was wir für Sie tun

Wir unterstützen den Erhalt und Ausbau von Pflegeeinrichtungen, indem wir Betreiber*innen bei Modernisierungs- oder Sanierungsmaßnahmen zur Seite stehen. Wir beachten die Besonderheiten der Einrichtungen und finden die passenden Finanzierungsmittel.

Was unser Kunde tut

Die Seniorenresidenz Haus Wiesecktal verfügt über insgesamt 91 Plätze, darunter 21 Doppelzimmer und 49 Einzelzimmer. 2013 ist die Einrichtung umfangreich modernisiert worden. Das Fachpflegezentrum Reiskirchen hat etwa einen neuen, rutschfesten Boden verlegen lassen, neue Möbel gekauft sowie in eine moderne Lichtanlage und eine Solaranlage investiert.

Die Ausstattung von Pflegeheimen muss exakt zu den Bedürfnissen der Bewohner*innen passen.



Was wir beachtet haben

Für die Modernisierung haben wir eine langfristig tragfähige Umfinanzierung zu günstigen Konditionen bereitgestellt. Die Seniorenresidenz Haus Wiesecktal erfüllt seitdem alle Anforderungen an eine moderne Altenpflegeeinrichtung.

PROJEKTDDETAILS

Kunde: Fachpflegezentrum Reiskirchen GbR

Projekt: Seniorenresidenz Haus Wiesecktal

Investition: 6 Mio. Euro (inklusive Umschuldung)



Wie buchstabiert man eine Erfolgsgeschichte? ÖPP!

Der Investitionsstau im Bildungswesen ist nach wie vor groß. Öffentlich-Private Partnerschaften, kurz ÖPP, garantieren Kostentransparenz über die gesamte Projektlaufzeit und entlasten Verwaltungskapazitäten.



Was wir für Sie tun

Ob öffentliche oder private Partner*innen – wir finanzieren seit Ende der 90er-Jahre ÖPP, ÖÖP und Contracting-Vorhaben für die Kommunalwirtschaft und sind damit Ihre verlässliche und leistungsstarke Partnerin.

Was unsere Kundin tut

Im Zusammenschluss als Arbeitsgemeinschaft Kita Gerolstein haben die privaten Unternehmen nessler grünzig bau gmbh und Weisenburger Wohnbau GmbH im Auftrag der Stadt Gerolstein im Rahmen eines ÖPP-Projekts einen zweigeschossigen und barrierefreien Kindergarten in energetisch optimierter Bauweise zu einem Festpreis errichten lassen.

Was wir beachtet haben

Unser Ziel war es, die finanzielle Belastung für die Stadt Gerolstein so gering wie möglich zu halten. Zusammen mit allen beteiligten Partner*innen haben wir daher eine langfristige Finanzierungslösung auf Basis eines Forfaitierungsmodells entwickelt.



Die Kita „Kleine Helden“ bietet verteilt auf 2 Geschosse und mit einer Nutzfläche von 1.500 m² Platz für bis zu 170 Kinder.

PROJEKTDDETAILS

Kundin: Stadt Gerolstein

Projekt: Neubau einer Kindertagesstätte

Partner: Arbeitsgemeinschaft Kita Gerolstein, bestehend aus nessler grünzig bau gmbh und Weisenburger Wohnbau GmbH

Investition: 4 Mio. Euro

Alle reden von Nachhaltigkeit. Wir finanzieren sie!

Wir investieren in das, was wichtig ist und wird – und das bereits seit über 30 Jahren: z. B. in erneuerbare Energien, bezahlbaren Wohnraum, Kitas, Schulen, Krankenhäuser. Wir unterstützen Bürgerbeteiligungen und sind Partnerin der heimischen Landwirtschaft. Gemeinsam mit unseren über 5,5 Millionen Kund*innen machen wir aus Geld mehr als nur Rendite!

Unser Beitrag für eine nachhaltigere Gesellschaft

Zahlen lügen nicht. Unser Kreditbuch sagt: 74 % unserer Kredite an Geschäftskund*innen und damit 54,4 Mrd. Euro tragen signifikant zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals = SDG) bei. Und: Wir haben noch viel vor. Bis 2030 sollen es 80 Mrd. Euro an nachhaltigen Finanzierungen sein.

Gemeinsam in ein nachhaltigeres Morgen

Zusammen mit Ihnen realisieren wir Nachhaltigkeit. Mit viel Fingerspitzengefühl, Persönlichkeit und Bodenständigkeit. Wir begleiten Sie bei Ihren Vorhaben und helfen dabei, die gesetzliche, gesellschaftliche und gesamtwirtschaftliche Dynamik zu überblicken.



Die DKB ist die größte Finanzierin erneuerbarer Energien in Deutschland. Außerdem erhielten wir im renommierten Nachhaltigkeitsrating von ISS ESG 2022 zum 8. Mal in Folge die Bestnote unter den über 270 bewerteten Banken in der Kategorie „Financials/Public & Regional Banks“.



Deutsche Kreditbank AG
Taubenstraße 7–9
10117 Berlin

Telefon 030 120 300 00
Fax 030 120 300 01
E-Mail gesundheitundsoziales@dkb.de

Mehr Infos unter
dkb.de/sozialwirtschaft

Partner*innen aus der Branche



Eine Finanzlösung der
Deutschen Kreditbank AG